

## 26. GERÄTTURN-SYMPOSIUM

beim EnBW DTB-Pokal 2013



**Michael Bürkle**  
STB-Vizepräsident  
Olympischer  
Spitzensport

Mit der 31. Auflage des DTB-Pokal in Stuttgart findet gleichzeitig auch zum 26. Mal parallel dazu das Gerätturn-Symposium statt. Dieses Symposium hat sich in 25 Jahren zu einer der bedeutendsten Gerätturn-Trainerfortbildungen in Deutschland entwickelt und wird auch aus dem nahen Ausland als Fortbildungsveranstaltung für C-, B- und A-Trainer-Lizenzen wahrgenommen. Nach 25 Jahren an der Spitze dieses Gerätturn-Symposiums hat Kurt Knirsch im vergangenen Jahr seinen Abschied in dieser Funktion genommen. Das 26. Gerätturn-Symposium hat mit Detlef Schaak als Nachfolger von Kurt Knirsch einen neuen Kopf als Planer erhalten. Detlef Schaak wird das Gerätturn-Symposium beim DTB-Pokal in bewährter Weise steuern und auch weiterentwickeln.

Das Gerätturn-Symposium 2013 wird mit dem praxisrelevanten Grundsatzreferat von Dr. Thomas Heinen in Fortsetzung der beiden Grundsatzthemen der Jahre 2011 und 2012 eröffnet: Wahrnehmungsbasierte Regulation komplexer turnerischer Bewegungen.

Am Samstag und Sonntag können die Teilnehmer aus je sechs Praxisworkshops sowie einen Workshop aus dem Bereich Sportmedizin und einen aus dem Bereich Talentförderung und -findung ihr Thema für die Trainingspraxis auswählen. Die Angebote sind für die Trainer zielgruppenorientiert für den Bereich des Spitzensports und des Grundlagenbereichs zusammengestellt.

Profitieren Sie beim 26. Gerätturn-Symposium von neuen Erkenntnissen und fundierten Praxistipps für Ihre Kader- und Vereinsarbeit.



## PROGRAMMÜBERSICHT

**Freitag, 29.11.2013**  
19.00 Uhr Eröffnung des Gerätturn-Symposiums: Michael Bürkle, STB-Vizepräsident Olympischer Spitzensport  
19.15-21.00 Uhr Grundsatzreferat

**Samstag, 30.11.2013**  
8.30-12.00 Uhr Workshops  
12.15 Uhr Mittagessen  
ab ca. 13.00 Uhr Wettkampfbeobachtung beim EnBW DTB-Pokal

**Sonntag, 01.12.2013**  
8.30-12.00 Uhr Workshops  
12.15 Uhr Mittagessen  
ab ca. 13.00 Uhr Wettkampfbeobachtung beim EnBW DTB-Pokal

## DIE WORKSHOPS

### Grundsatzreferat

#### 100 Wahrnehmungsbasierte Regulation komplexer turnerischer Bewegungen

Neue Forschungsergebnisse deuten darauf hin, dass turnerische Fertigkeiten nicht, wie lange Zeit angenommen, unter Nutzung bestimmter (stereotyper) Bewegungsmuster sondern vielmehr unter Rückgriff auf die kontinuierliche Verarbeitung wahrnehmungsbasierter Reize reguliert werden. So macht eine Nutzung eines stereotypen Anlaufmusters beim Sprung demgemäß genau so wenig Sinn wie eine programmierte Ausführung von Flugelementen. Im Vortrag werden aktuelle Forschungsergebnisse im Gerätturnen besprochen und Schlussfolgerungen für die Trainingspraxis diskutiert. Auf die Thematik wird dann auch in den Workshops weiter eingegangen.

**Referent: Dr. Thomas Heinen**

### Praxisworkshops (Spitzensport)

#### 201/501 Stufenbarren / Reck: Methodische Hinführung zum Tkatchev- und Jägersalto unter Berücksichtigung interdisziplinärer Aspekte

Die wahrnehmungsbasierte Steuerung am Beispiel der ausgewählten Flugteile hat entscheidenden Einfluss auf die qualitative Ausführung der Elemente. Der Workshop zeigt die methodische Hinführung dazu in der Praxis und geht auf weitere interdisziplinäre Aspekte ein.

**Referent: Alexander Naun**

#### 202/502 Sportmedizin: Vorbereitungs- und Absicherungstraining: zu spät – zu wenig? Belastungsfaktoren und -risiken im Nachwuchsbereich für den späteren Einstieg ins (Hoch)Leistungstraining

Wie gehen wir mit Belastungsfaktoren und -risiken im Hochleistungstraining im Nachwuchsbereich um? Wann muss das Vorbereitungstraining zeitlich angesetzt und sowohl qualitativ wie auch quantitativ gesteuert werden? Dies sowohl in



Bezug auf Reduzierung von Belastungsrisiken als auch für die Entwicklung einer sauberen Technik. Hierzu möchte der Workshop entscheidende Impulse vermitteln.

**Referent: Dr. Hans-Peter Boschert**

#### 311/611 Ringe: Die Techniklinie vom Grundschwung zum Riesen-Stemmschwung bis zum Yamawaki. Methodische und physiologische Aspekte

Der Workshop trägt u. a. dem veränderten Stellenwert von Schwungelementen im neuen Code de Pointage Rechnung. Eine saubere Schwungtechnik ist an den Ringen schon aus physiologischen Gesichtspunkten unerlässlich. Die in der Praxis vorgestellte Techniklinie berücksichtigt dabei in der Methodik vom Voraussetzungstraining bis zur Zieltechnik diese Aspekte.

**Referent: Jörg Friedrich**

#### 312/612 Vom Training der Leistungsvoraussetzungen zu ausgewählten Zielelementen

In diesem Workshop werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie man mit entsprechenden Leistungsvoraussetzungen über eine an die Aktiven angepasste Methodik zum Zielelement gelangen kann. Hierbei spielt die Eröffnung zeitlicher Ressourcen als Erfolgs- und Motivationsmodell eine entscheidende Rolle.

**Referent: Rainer Schrempf**

## Praxisworkshops (Grundlagenbereich)

#### 203/503 Praktische Umsetzung der Anforderungen des neuen Code de Pointage der Frauen für die künstlerische Gestaltung am Boden und Schwebebalken

Bei diesem Workshop geht es darum an Hand von Beispielen die Bedeutung der künstlerischen Gestaltung laut Code de Pointage am Schwebebalken und am Boden aufzuzeigen. Dies wird sowohl an Hand von praktischen als auch an theoretischen Beispielen aufgezeigt. Auch das neue Balkenkonzept wird hier angewandt.

**Referentinnen: Renate Weber, Christa Kröll**

#### 204/504 Hilfestellung unter psychologischen und physiologischen Gesichtspunkten für Trainer und Aktive

„Mein Trainer kann so gut halten – und dabei macht der das schon 35 Jahre!“ Wollen wir das nicht alle – und vielleicht sogar noch länger? Tipps und Anregungen für die eigene Trainingspraxis, von der Turner wie Trainer langfristig profitieren, werden praktisch vorgestellt.

**Referent: Rainer Schrempf**

#### 313/613 Boden: Leistungsvoraussetzungen und methodische Erarbeitung von Salto vorwärts gestreckt auch mit 1/1 LAD

Diese für Liga-Mannschaften attraktiven, akrobatischen Elemente werden in dem Workshop qualitativ aufgearbeitet. Konditionelle, technomotorische wie koordinative Leistungsvoraussetzungen sind dabei die Grundlage der sich darauf aufbauenden Methodik für das Zielelement. Beides wird in dem Workshop in der Praxis vorgestellt.

**Referent: Fayad Sultan-Kassem**

#### 314/614 STB Nachwuchsförderung und Talentförderung an praxisorientierten Beispielen der VR-Talentiade

Die VR-Talentiaden spielen im Hinblick auf die Sichtung und Förderung des Turnnachwuchses im STB eine tragende Rolle. Die Vereine haben anhand der übersichtlichen Ausschreibung eine Anleitung zur Hinführung zum leistungsorientierten Gerätturnen. Tragende Grundlagenelemente, Wettkampferfahrung und Leistungsablauf sind wichtige Stützpfiler im Konzept der nachhaltigen Nachwuchsförderung und deren Erhalt im Hinblick auf die Weiterführung zum Spitzensport.

**Referentin: Katrin Sachse**



Termin: 29. Nov. - 1. Dez. 2013 • Ort: SpOrt Stuttgart

An STB Tel.: 0711/280 77-200  
Postfach 50 10 29 Fax: 0711/280 77 272  
70340 Stuttgart E-Mail: info@stb.de

Schnell und einfach anmelden über [www.dtb-gymnet.de](http://www.dtb-gymnet.de)

- Online-Anmeldung: ab 1. August 2013**  
**Folgende Schritte müssen Sie tätigen:**
- unter [www.dtb-gymnet.de](http://www.dtb-gymnet.de) Anmeldung/Neuanmeldung vornehmen (Passwort wird per E-Mail zugesandt),
  - Kongresse und dann „Gerätturn-Symposium 2013“ wählen,
  - Teilnehmerbeitrag buchen,
  - Seminare aussuchen und buchen,
  - ggf. Unterkunft buchen,
  - Veranstaltung - gewünschte Zusatzkarten buchen,
  - In der Rubrik Shop gewünschte DVDs aussuchen und buchen,
  - Kosten: Überprüfen Sie bitte den Teilnehmerbeitrag und die gebuchten Workshops,
  - Zur Kasse: Kontodaten und Rechnungsanschrift eingeben bzw. kontrollieren, AGBs akzeptieren und Button „Verbindlich buchen“ drücken - fertig!
  - Sie erhalten eine Buchungsbestätigung per E-Mail.

**Beachten Sie:** Erst wenn der Button „**Verbindlich buchen**“ gedrückt ist, ist die Buchung getätigt. Aus Sicherheitsgründen ist die Online-Anmeldung personengebunden, d.h. pro E-Mail-Adresse kann sich nur eine Person anmelden. Vereinsmitgliedern wird die Möglichkeit geboten, mit dem Vereinlogin mehrere Teilnehmer zu melden. Den Antrag auf Administatoren können Sie auf der Homepage des STB ([www.stb.de](http://www.stb.de)) herunterladen. **Achtung:** Eine einmal getätigte Buchung kann nicht selbstständig geändert werden. Die Änderung muss schriftlich bei dem jeweiligen Ausrichter unter der angegebenen Adresse beantragt werden.

### Im Preis enthalten:

- Dauerkarte EnBW DTB-Pokal - Kategorie I
- Organisationspauschale
- 2 x Mittagessen
- VVS-Ticket in Verbindung mit der Eintrittskarte zum EnBWDTB-Pokal

### Teilnehmergebühr Erwachsene:

<input type="radio"/> Normal	€ 154,-	<input type="radio"/> GYMCARD-Inhaber	€ 134,-
<input type="radio"/> Frühbucher (bis 30.9.)	€ 144,-	<input type="radio"/> GYMCARD-Inhaber + Frühbucher	€ 124,-

### Zusatzkarten:

Gewünschte Zusatzkarten für Nicht-Symposiums-Teilnehmer in der Kategorie I (abzüglich 20% Vereinsrabatt) bitte auf einem separaten Blatt notieren und beilegen.

### Hiermit buche ich verbindlich folgende Workshops:

Bitte unbedingt mit gültigen Workshopnummern ausfüllen. Bitte auch die 2. Workshopwahl angeben, um im Falle einer Überbuchung eine Alternative buchen zu können! Es gilt das Datum des Post- bzw. des Faxeingangs der Anmeldung.

	1. Wahl			2. Wahl		
Fr., 19.00 - 21.00 Uhr Grundsatzreferat .....	1	0	0			
Sa., 8.30 - 10.00 Uhr .....	2	0		2	0	
Sa., 10.30 - 12.00 Uhr .....	3	1		3	1	
So., 8.30 - 10.00 Uhr .....	5	0		5	0	
So., 10.30 - 12.00 Uhr .....	6	1		6	1	

